

Slowakisches Staatsgestüt von Topolciany

Das einzige Staatsgestüt der Slowakei ist nicht nur Hengstdepot und verantwortlich für die Stutenaufzucht verschiedener Rassen wie der Huzulen, Shagya Araber, ...

Gestütsdirektor: Michal Horny

>> www.nztopolciany.sk

>> Diaschau in Vorbereitung

>> Gestütskalender: Europas Staatsgestüte 2010

Ä

Ä

... Kaltblüter und Sportpferden, sondern auch ein großer landwirtschaftlicher Betrieb.

Dort wird noch das praktiziert, was in den meisten westlichen Gestüten bereits abgeschafft wurde, die Erzeugung des eigenen Futters und die Erhaltung der Pferde durch die Erwirtschaftung von Erträgen aus den Bereichen der Viehzucht und der Landwirtschaft.

Das Slowakische Nationalgestüt Topolciany liegt zwischen den Ausläufern der Mittelgebirge Inovec und Tribec. Ein großerer Landwirtschaftsbetrieb von 947 ha ist dem Nationalgestüt angegliedert, 758 ha Ackerfläche, 51 ha Weingärten, der Rest sind Grünflächen. Am Übergang von der Donaubene zu den Bergen in 220 bis 480 m Höhe gelegen, bietet es riesige Weideflächen für ca. 450 Pferde und 800 Rinder. Das in seiner heutigen Form 1921 gegründete Gestüt ist eine gemischte Zuchtstätte. Neben Lipizzanern werden Araber, Sportpferde (englisches und angloarabisches Halbblut) sowie Huzulen gehalten.

Gestütsdirektor: Michal Horny

>> www.nztopolciany.sk

>> Diaschau in Vorbereitung